

INFORMATIONEN FÜR ÖRTLICHE HILFSWERKE
AUSGABE 3/2022

Sehr geehrte Funktionärinnen und Funktionäre! **Sehr geehrte Leiter/innen der Besuchsdienste!**

Die letzten beiden Jahre waren für uns alle herausfordernd. Vor allem unsere Kolleginnen und Kollegen in der Pflege und Betreuung, sowie unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wirklich Großartiges geleistet. Unter erschwerten Bedingungen waren sie immer für unsere Kundinnen und Kunden da.

Jetzt ist es Zeit ein großes “Danke” auszusprechen. Wie Sie bereits wissen, möchten wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen “Ehrenamtlichen” endlich wieder die Möglichkeit des persönlichen Austausches geben. Unsere Sommerfeste sind bereits voll im Gang – das Kennenlernen und Miteinander steht hier endlich wieder im Fokus.

Nach den Sommermonaten starten wir dann mit frischem Schwung durch – viele Themen sind bereits geplant und werden im Herbst präsentiert. Einige neue Projekte stellen wir bei der Generalversammlung am 19. Oktober 2022 vor.

Bis dahin wünschen wir Ihnen allen noch eine erholsame Zeit – genießen Sie die restlichen sommerlichen Tage und Wochen!



LAbg. Bgm. KR Michaela Hinterholzer
Präsidentin



Mag. Christoph Gleirscher, MA
Geschäftsführer

INHALT

Marketing und Kommunikation | Seite 2

Aus den Gremien | Seite 3

Ehrenamtliche Dienstleistungen | Seite 20

Aus den Regionen | Seite 23

Marketing und Kommunikation

Landesrätin und Bundesministerin besuchen den Hilfe und Pflege daheim Standort Tulln

Am 8. August 2022 um 14:00 Uhr trafen Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien Susanne Raab am Hilfe und Pflege daheim Standort in Tulln ein. Gemeinsam mit Ihrem Team begrüßte Pflegemanagerin Michaela Kahri-Samwald die Bundesministerin und Landesrätin.

Der Besuch wurde zum persönlichen Austausch genutzt: Landesrätin Teschl-Hofmeister und Bundesministerin Raab informierten sich über die aktuelle Situation in der Pflege und Betreuung. Das Team rund um Michaela Kahri-Samwald gab einen Einblick in die Hauskrankenpflege und Betreuung – sie berichteten über die schönen, motivierenden Momente und die Herausforderungen im Arbeitsalltag.



v.l.n.r.: NÖAAB Mag. Simon Schmidt, LR Christiane Teschl-Hofmeister, Petra Netek, Michaela Kahri-Samwald, Danka Marjanovic, Claudia Pumper, Christa Haider, BM Susanne Raab, Stadträtin Elfriede Pfeiffer, NÖAAB Matthias Zagler

Kundenbefragung läuft

In diesen Wochen läuft unter unseren Kundinnen und Kunden eine Befragung, um mehr über ihre Zufriedenheit mit unserer Arbeit und Verbesserungsmöglichkeiten herauszufinden. Die Fragebögen wurden über unsere Standorte direkt an die Kunden verteilt und werden an das Marktforschungsinstitut Kantar zurückgesandt. Mit den Rückmeldungen sehen wir, wo wir uns verbessern und weiter entwickeln können und können gezielt auf Kundenwünsche und -bedürfnisse eingehen. Die Ergebnisse werden bei der Generalversammlung im Oktober präsentiert.

Aus den Gremien

Präsidium am 08. Juni 2022

Betrifft: Termin und Tagesordnung für die Generalversammlung Hilfswerk Niederösterreich am 19. Oktober 2022

Beschluss: „Das Präsidium beschließt einstimmig den Termin und die Tagesordnung für die Generalversammlung am 19. Oktober 2022.“

Generalversammlung Hilfswerk Österreich

Das Hilfswerk Österreich lud am Freitag, den 10. Juni 2022 zur Generalversammlung in die Red Bull Arena in Salzburg ein. Rund 30 Delegierte aus dem Hilfswerk Niederösterreich folgten der Einladung.

Hilfswerk-Präsident Othmar Karas wurde einstimmig wiedergewählt. Ihm zur Seite wird auch weiterhin unsere **Präsidentin des Hilfswerk Niederösterreich, Michaela Hinterholzer** stehen. Sie wurde als Vizepräsidentin bestätigt.

Eines der wichtigsten Vorhaben für die nächste Funktionsperiode ist ein Bündel von Maßnahmen rund um pflegende und sorgende Angehörige, darunter auch die Gründung eines Beirats.

Auch die Reflexion des Gründungsauftrags stand auf der Agenda der Generalversammlung.

Boris Marte, Vorstandsvorsitzender der Erste Stiftung, erzählte als Gastreferent von der Rückbesinnung der Erste Bank auf ihren Gründungsauftrag und welche Bedeutung selbige für die Repositionierung der Bank und der Marke hatte. Danach diskutierten Positionierungs- und **Markenexperte Michael Brandtner, Hilfswerk-Präsident Karas** und der „**Gründervater**“ **des heutigen Hilfswerks, Erich Fidesser**, mit Marte über die Zusammenhänge und Verpflichtungen von Auftrag, Marke und Position.

Im Anschluss an die Generalversammlung gab es einen tollen Rahmen für Austausch, Geselligkeit und Kulinarik. Es wurde ein kompaktes Programm zusammengestellt mit lokalen Highlights für unterschiedliche Interessen. Es gab die Möglichkeit an 3 exklusiven und hochwertigen Führungen teilzunehmen.

Red Bulls Backstage, Hinter den Kulissen der roten Bullen

Flying Bulls, Leidenschaft verleiht Flügel – Hangar 7/8

Unbekanntes Salzburg – Historische Spurensuche im „Rom des Nordens“





Aktuelles aus den Vereinen

Hilfswerk Kottlingbrunn

Nach 2 Jahren Pause konnte das Hilfswerk Kottlingbrunn wieder den traditionellen Flohmarkt veranstalten. Die viele Mühe des Vereinsvorstandes und einiger Hilfswerk-Mitarbeiter wurde mit schönem Wetter, vielen Besuchern und großem Gewinn belohnt. Auch für das leibliche Wohl wurde wieder mit Kuchenbuffet und verschiedenen Würstelvarianten gesorgt. Ein schöner Auftakt für die folgenden Veranstaltungen.



Hilfswerk Pielachtal

1.500 Stunden monatlich leisten 28 Mitarbeiter/innen für 114 Kunden. Laptop hilft.

Dem Team ist wichtig, Arbeitsabläufe in der herausfordernden Pflegearbeit zu erleichtern. Ergänzend zum Festnetz-Internet in der Geschäftsstelle wurde daher nun ein neuer Laptop angeschafft. Die Pflegedienstleitung der Region Mostviertel Angela Riesenhuber begründet dies: „Mit dem Laptop sind wir mobil unterwegs. Er dient zur Dokumentation bei Besprechungen mit unseren Kunden und dem Personal. Für Fortbildungszwecke wird er mit einem Beamer kombiniert.“

Erfreulich: Die Hälfte des Ankaufspreises in der Höhe von 700 Euro wurde vom Verein „Hilfswerk Pielachtal“ aufgebracht.

Vorsitzender Norbert Butzenlechner betont: „Im Namen des Vereines freue ich mich, dass wir mit diesem Beitrag die Arbeit von ‚Hilfe und Pflege daheim‘ im Pielachtal federführend unterstützen können.“



Vorsitzender Norbert Butzenlechner, Pflegemanagerin Melanie Schagerl und Pflegedienstleitung Angela Riesenhuber

Hilfswerk Kottingbrunn

Die Gemeinde Kottingbrunn veranstaltete heuer wieder einen Gesundheitstag. 19 örtliche Vereine und Organisationen wirkten mit. Das Hilfswerk Kottingbrunn präsentierte ebenfalls seine Angebote.



Hilfswerk Land um Laa

Zur Freude aller, konnte nach 2 jähriger Pause (Corona geschuldet) wieder die Andacht zum Gedenken aller Verstorbenen stattfinden. Unter reger Beteiligung der MA von Land um Laa, die Kuchen und Aufstriche sowie ihre Freizeit für einen netten Nachmittag mit Kunden und Angehörigen, gespendet haben, wurde dieser mit Begeisterung angenommen. Gehalten wurde die Andacht von Dechant Christian Wiesinger, der auch einige Worte über den Ursprung der ältesten Kirche des Weinviertels, den interessierten Teilnehmern, nahebrachte. Alle äußerten die Hoffnung, dass 2023 wieder eine Maiandacht stattfinden wird.



Hilfswerk Drasenhofen

Bei der Hauptversammlung mit Neuwahlen am 3. Juni 2022 wurde Isabella Chytil wieder einstimmig in ihrer Funktion als Vorsitzende bestätigt. Wir gratulieren!



Hilfswerk Atzenbrugg

Bei der Hauptversammlung mit Neuwahlen am 9. Juni 2022 wurde der Wahlvorschlag mit der Vorsitzenden Maria Wallner, den Vorsitzende-Stellvertreterinnen Margit Andert und Daniela Schodt, dem Finanzreferenten Erich Thaler sowie der Schriftführerin Brunhilde Schlögl einstimmig angenommen.

Auch die Abstimmung über den erweiterten Vorstand sowie über die Gemeindevertretungen erfolgte einstimmig. Wir gratulieren!

Nach den Dankesworten durch die wieder gewählte Vorsitzende überreichte der Vizepräsident eine Dankesurkunde an Frau Silvia Simon für ihre 21-jährige Tätigkeit beim Hilfswerk (13 Jahre Tagesmutter, 14 Jahre als Leiterin des ehrenamtlichen Besuchsdienstes). Zur Überraschung der wiedergewählten Vorsitzenden wurde an Frau Maria Wallner eine Ehrenurkunde über ihre 30-jährige Tätigkeit beim Hilfswerk Niederösterreich und im Verein Hilfswerk Atzenbrugg als besonderes Dankeschön durch den Vizepräsidenten übergeben.



Hilfswerk Kottingbrunn

Mit schönstem Festwetter und vielen Besuchern wurden die fleißigen, aktiven Mitglieder des Hilfswerkes Kottingbrunn beim Frühschoppen belohnt. Nach einem Festgottesdienst wurde für gute Unterhaltung und Kulinarischem bestens gesorgt.

Bgm. aus Sooss Fr. Helene Schwarz und Bgm. aus Bad Vöslau Hr. DI Christoph Prinz feierten auch lange mit und konnten somit den durch Krankheit entschuldigtem Bgm. von Kottingbrunn Hr. Dr. Christian Macho vertreten.



Hilfswerk Horn

14. Juni

Danke an Pauline Gschwandtner für ihre 10-jährige engagierte Tätigkeit als Vorsitzende des Hilfswerkes Horn.

Die Mitarbeiterinnen gratulieren zum Jubiläum.



Hilfswerk Retzer Land-Pulkautal

Bei der Hauptversammlung des Hilfswerkes Retzer Land-Pulkautal am 24. Mai wurde der langjährige Vorsitzende Stellvertreter Alt-Bgm. ÖKR Manfred Marihart einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Reinhold Griebler legte nach einer 25jährigen Amtsperiode als Vorsitzender seine Tätigkeit zurück und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Name: Altbgm. Manfred MARIHART

Geburtsdatum: 18.01.1956

Familienstand: Seit 40 Jahren verheiratet

Beruf: Landwirt und Winzer in Pension

Hobbys: Im Betrieb des Sohnes mitarbeiten, Radfahren, in lustiger und freundlicher Gesellschaft sein

Interessen: Was passiert um mich herum, wie kann ich einen positiven Beitrag leisten.

Das habe ich mir als Vorsitzender

vorgenommen: Als Ehrenamtlicher die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen.



Hilfswerk Retzer Land-Pulkautal

Arbeitsgespräch mit dem neu gewählten Vorsitzenden Manfred Marihart in der Station Retzer Land-Pulkautal.

Pauline Gschwandtner, Vorsitzende Hilfswerk Horn und Landesleitungsmitglied begleitete das Team der Servicestelle Ehrenamt und hieß den neuen Vorsitzenden ebenfalls herzlich willkommen.

Ehrevorsitzender Reinhold Griebler sorgte für die kulinarische Umrahmung und hat sich bereit erklärt, den neunten Vorsitzende bei seinen Aufgaben zur Seite zu stehen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden die Unterstützungsmöglichkeiten durch die „Servicestelle Ehrenamt“ vorgestellt und über die Aufgaben des Hilfswerkvereins und die Bedeutung des Ehrenamts für das Hilfswerk und für die Bevölkerung gesprochen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Hilfswerk Neunkirchen

DANKE an die MOBILEN PFLEGETEAMS

Der Vorstand des Verein Hilfswerk Neunkirchen mit Vorsitzender Traude Lukas und Vizepräsident LABg. Hermann bedankte sich mit einer regionalen Jause bei der Pflegemanagerin Nicole Mitsch und den Mobilten Pflorgeteams.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in dieser herausfordernden Zeit mit ganzer Kraft und gehen oftmals über ihre Grenzen mit dieser Geste wollen wir unsere Wertschätzung unterstreichen so Lukas und Hauer.



Hilfswerk Neunkirchen

Gertraude Lukas bleibt Vorsitzende des Neunkirchner Hilfswerks.

Einstimmig wurde die Breitenauerin bei der Generalversammlung im Gasthaus Augartl wiedergewählt. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen“, so Lukas.

Wir gratulieren!



Hilfswerk Herzogenburg

Bürgermeisterfrühstück

Vorsitzender Bernhard Moser lud zum Traditionellen Bürgermeister-Frühstück ein, das zum Netzwerken mit den Gemeindevertretern einmal im Jahr stattfindet.

Es wurde über die Herausforderungen der beiden vergangenen Jahre berichtet und ein Ausblick auf die kommenden Monate gemacht.



Vorsitzender Bernhard Moser (hinten, rechts) mit den Bürgermeistern Herbert Ramler aus Statzendorf, Alois Vogl aus Kapelln, Ewald Gorth aus Inzersdorf-Getzersdorf (vorne) Vizebürgermeister Richard Waringer aus Herzogenburg, Heinz Konrath aus Nussdorf, Karin Gorenzel aus Wöbling und Gemeinderätin Edeltraud Saferding aus Obritzberg-Rust (hinten, jeweils von links). Foto: Hans Kopitz

Hilfswerk Herzogenburg

Sehr gut besucht war das Medizinkabarett mit Ronny Tekal und Norbert Peter in der Inzersdorfer Mehrzweckhalle, zu der das Herzogenburger Hilfswerk eingeladen hat. Unter den vielen Gästen befand sich auch eine Abordnung der ÖVP aus der Stiftsstadt, die nicht mit leeren Händen gekommen war. Der Obmann des Hilfswerks Herzogenburg, Bernhard Moser, zeigte sich über eine Spende sehr erfreut, denn Gemeinderätin Romana Hiesleitner, Stadtrat Erich Hauptmann und Gemeinderat Manfred Gutmann überreichten ihm einen 250-Euro-Scheck.



Scheckübergabe: Romana Hiesleitner, Erich Hauptmann, Bernhard Moser und Manfred Gutmann (von links). Foto: Hans Kopitz

Hilfswerk Neulengbach

Frühstück der Bürgermeister

Vertreter der sieben vom Hilfswerk betreuten Gemeinden trafen einander mit Hilfswerk-Vorsitzendem Günter Graf nach zwei Jahren Pandemiepause zum Bürgermeisterfrühstück beim Hilfswerk Neulengbach. Die Gemeindevertreter wurden über die Tätigkeiten des Hilfswerk Neulengbach der vergangenen Jahre informiert. Es gab auch eine Übersicht über das Angebot des Hilfswerks und wie die Aufgaben im Bereich Heimhilfe, Pflege, Besuchsdienst und „Essen auf Rädern“ weiter gemeistert werden sollen.



Altlenbachs Bürgermeister Michael Göschelbauer, Laabens Ortschef Hermann Katzensteiner, Hilfswerk-Vorsitzender Günter Graf, Asperhofens Vizebürgermeister Franz Zöllner Asperhofen, die Geschäftsführende Gemeinderätin Christina Öllinger aus Maria Anzbach und die Innermanzinger Bürgermeisterin Irmgard Schibich trafen einander zum Austausch. Foto: privat

Hilfswerk St. Pölten

Vorsitzende Marion Gabler-Söllner bei der Eröffnung vom Bezirkshauptstadtfest in St. Pölten.



LR Christiane Teschl-Hofmeister-Hofmeister, VBGM Matthias Adl, Marion Gabler-Söllner



Marion Gabler-Söllner, NAbg. Bgm. Fritz Ofenauer

Bezirksfeste 100 Jahre Niederösterreich

Zehntausende Gäste und rund 18.000 Akteure feierten am 25. und 26. Juni 2022 in 22 Städten ein Fest der Regionalkultur und des Ehrenamts. Auch unsere Vereine waren in vielen Bezirken vertreten und haben das Hilfswerk und seine Angebote präsentiert. Vielen Dank dafür!

Amstetten



Baden



Gänserndorf

Das Bezirksfest in Gänserndorf, das anlässlich des Jubiläums „100 Jahre NÖ“ gefeiert wurde, war für alle ein voller Erfolg. Von Freitag bis Sonntag besuchten ca. 8000 Gäste trotz hoher Sommertemperaturen die zahlreichen Info-Stände der Sport- Kultur- und Jugendvereine. Auch das Hilfswerk Marchfeld, Gänserndorf und Zistersdorf präsentierte sich direkt vor den Räumlichkeiten der DLE Gänserndorf mit einem Informationsstand Ehrenamt. Es kamen zahlreiche interessierte Besucher und holten sich Auskünfte über die Angebote des Hilfswerkes. Unter dem Motto „Gesunde Ernährung“ wurden knackige Äpfel an zahlreiche Besucher verteilt.



Links vorne Vereinsvorsitzende Hilfswerk Marchfeld Maria Makoschitz, Vereinsvorsitzende Hilfswerk Gänserndorf Bgm. Mag. Marianne Rickl-List, Pflegemanagerin Gänserndorf DGKP Renate Resch

Hollabrunn



Horn



Korneuburg



Krems



Lilienfeld



Mistelbach



Melk



Neunkirchen



Scheibbs und Waidhofen



St. Pölten



Tulln



Zwettl



Ehrenamtliche Dienstleistungen

Ausbildung zur „Ehrenamtlichen Demenzbegleitung“

Der 3. Ausbildungslehrgang zur „Ehrenamtlichen Demenzbegleitung“ konnte am 1. Juli erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ausbildung umfasst 4 Module, davon drei ganztägig und ein Modul halbtägig. Ein herzliches Danke den Teilnehmer/innen für das Interesse und die Bereitschaft zur Weiterbildung.

Ein ebenso herzliches Danke den Referentinnen Hedwig Ritt (Hilfswerk NÖ), die 3 Module gestaltet hat und Marion Hinteregger (MAS-Akademie Bad Ischl), die 1 Modul übernommen hat. Das Feedback der Teilnehmerinnen spricht den Referentinnen ein großes Lob aus! Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmerinnen ein Zertifikat.



Essen auf Rädern Verein Hilfswerk Neunkirchen

In Puchberg am Schneeberg liefern zwei Betriebe die Menüs für Essen auf Rädern.

Am Samstag, den 02.07.2022 hat ein Betrieb davon, und zwar der von Frau **Traude Michäler** sein **50jähriges Gastgewerbe-Jubiläum** gefeiert. Frau Michäler kocht seit 35 Jahren für das Hilfswerk.

Essen auf Rädern Koordinator Anton Reithofer und LAbg. Hermann Hauer haben gratuliert und dabei auch gleich dringend benötigte Suppenschalen überbracht.



Am Bild von links: Anton Reithofer, Rudolf Weninger (Partner v. Fr. Michäler) Traude Michäler, VizePräs. LAbg. Hermann Hauer

Drasenhofen

In Drasenhofen sind rund 60 ukrainische Flüchtlinge untergebracht, hauptsächlich Mütter mit Kindern. Seit März engagiert sich unsere Vorsitzende Isabell Chytil in dieser Sache und unterstützt. Zum Beispiel war sie mit den ukrainischen Kindern Sommerschuhe kaufen. Jedes Kind hat zwei Paar Schuhe bekommen. Das örtliche Taxiunternehmen hat die Fahrten gesponsert, das Hilfswerk Drasenhofen, die Pfarre und die Firma Deichmann haben die Kosten der Schuhe übernommen.

Weiters haben die Lesepaten des Hilfswerk Drasenhofen, zu zweit Kinder-Deutschkurse organisiert.

Eine ukrainische Lehrerin, die Deutsch studiert hat, hat unterrichtet. Frau Chytil war wichtig, dass die Kinder im Grünen sind, wo sie sich auch austoben konnten. Eine genüssliche Jause hat den Kurs abgerundet.



Essen auf Rädern Neulengbach

Das Hilfswerk Neulengbach konnte durch die großzügige Unterstützung des Raiffeisen Lagerhauses Tulln–Neulengbach ein neues, notwendiges Auto für „Essen auf Rädern“ in Betrieb nehmen. „Die Zustellung von täglich mehr als 80 warmen Mahlzeiten ist somit weiterhin sichergestellt“, freuen sich der Vorsitzende des Neulengbacher Hilfswerk Günter Graf (Mitte), sein Stellvertreter Veit Uthe (r.) und Robert Fuchs vom Lagerhaus Neulengbach.



Foto: privat

Essen auf Rädern Thermenregion Mitte

840.000 Mal ausgeliefert

Frisch, nachhaltig & biologisch, so präsentiert sich „Essen auf Rädern“ heute. Hilfswerk erreicht Rekordmarke Region Traiskirchen Sitz des Vereins Hilfswerk Thermenregion-Mitte ist das Schloss in Tribuswinkel, frisch gekocht wird in der Gastwirtschaft Holzinger in Möllersdorf, das Hilfswerk liefert dieses rasch zu den Kunden in den Gemeinden Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Pfaffstätten und Traiskirchen. Was 1984 klein begann – damals wurden etwa 80 Portionen im Monat zugestellt – entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer nicht mehr weg zu denkenden Dienstleistung. 2010 übernahm der Verein Hilfswerk Thermenregion-Mitte die Aktion „Essen auf Rädern“ von der Sozialstation des Hilfswerks. Johann Metall, Vorsitzender des Vereins, berichtet:

„Die Gastwirtschaft Holzinger kocht hausgemachtes Essen mit hohem Bio-Produktanteil und bietet neben der

Normal- auch eine Seniorenportion an.“ Die Gemeinden Gumpoldskirchen und Guntramsdorf haben dem Hilfswerk ein e-Auto für die Zustellung übergeben. „Es freut uns besonders, dass diese beiden Gemeinden das Auto finanziert haben“, bedankte sich Metall. Das Auto ist auch im Dauereinsatz, 840.000 Portionen wurden bereits ausgeliefert. Ferdinand Köck, Bürgermeister von Gumpoldskirchen, ÖVP, weiß den Einsatz des Hilfswerkes zu schätzen: „Wir unterstützen diese Aktion weiterhin und sehr gerne, weil es eine notwendige und wichtige Sache ist.“



Schnelle Lieferantinnen: Margot Hiersche und Elfi Baumgartner.

Foto: Hilfswerk

Essen auf Rädern Atzenbrugg

Eine gute Vereinsarbeit funktioniert nur mit zuverlässigen Ehrenamtlichen.

Herr Helmut Duch ist ein langjähriger ehrenamtlicher und gewissenhafter Fahrer/ Mitarbeiter für das Anbot „Essen auf Rädern“. Zu seinem 80. Geburtstag durften die Vorsitzende des Vereins, Maria Wallner sowie Herr K.R. Erich Thaler und Otilie Schmatz herzlich gratulieren und sich für seine Unterstützung bedanken. (Covid bedingt verspätet). Alles Gute für die Zukunft, lieber Helmut!



Im Bildlinks von links: Maria Wallner (Vorsitzende), K.R. Erich Thaler, Otilie Schmatz, Helmut Duch

Aus den Regionen

Miteinander im Hilfswerk

Wir möchten uns bei Ihnen allen, die in den letzten Wochen bereits Miteinanderfeste organisiert haben, herzlich für Ihre Bemühungen und Ihr Engagement bedanken und hoffen, dass Sie Gelegenheit hatten, bestehende Kontakte zu pflegen und neue Bekanntschaften zu schließen, die ein erfolgreiches „Miteinander“ im Hilfswerk Niederösterreich möglich machen!

Langenlois

Heurigenabend im Weingut Nastl



Wienerwald

Stadtfest Breitenfurter Jagdclub



Neulengbach

Sommerbrunch im Restaurant KostBar



Korneuburg

Dankeschön-Heuriger



Horn

Geführte Wanderung durch Gallien City mit Wein- und Bierverkostung und anschließenden Abendessen



Melk

Stiftsgartenführung und gemeinsames Abendessen im Wachauerhof





Amstetten

Grillabend im Schloss Zeillern





Wir freuen uns in der nächsten Ausgabe über weitere Miteinander -Feste zu berichten.

Neunkirchen

„ALLES IST JETZT“ ein Film zum Thema Demenz, gedreht von einer jungen Studentin aus Melk, der es darum ging, ein realistisches Bild der Demenzerkrankung zu zeigen! Auf Grund persönlicher Erfahrungen wollte sie die Krankheit mit all ihren Höhen und Tiefen beschreiben, ohne theatralisch zu wirken. Durch die Initiative von Birgit Leber, Pflegepädagogin der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Neunkirchen und dem Verein Hilfswerk Neunkirchen, hat es geklappt Frau Veronika Penz nach Neunkirchen zu holen, um den Film, welcher absolute Lehrfilmtauglichkeit hat, auch den Schülerinnen und Schülern der Schule zu zeigen.

Am 19.05.2022 kamen die Auszubildenden der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Neunkirchen in

den Genuss, diesen Film zu sehen. Der Unterricht zum Thema „Pflege des alten Menschen“ wurde kurzerhand in das Kinocenter Neunkirchen verlegt. Sehr deutlich zeigt der 47minütige Film die Phasen der Demenzerkrankung, sowie das Erleben dieser Krankheit seitens des Betroffenen, aber auch seitens seiner Angehörigen.

Die Auszubildenden haben wirklich davon profitiert und deren Feedbacks im Hinblick auf den Film waren wirklich super! Manche waren sehr betroffen und andere fanden sich bestätigt, auf jeden Fall hat der Film alle wieder sensibilisiert, dass dieses Thema „Demenz“ jeden und jede treffen kann, in welcher Art auch immer.

Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand des Vereins Hilfswerk Neunkirchen, allen voran der Vorstandsvorsitzenden Traude Lukas, welche die Gesamtkosten des Events übernommen haben und damit die Vorstellung des Films für die Schülerinnen und Schüler der GuKPS Neunkirchen möglich gemacht haben. Eine besondere Ehre war es dann auch, dass Herr Mag. Christoph Gleirscher, Geschäftsführer des Hilfswerks NÖ, eigens deswegen von St. Pölten nach Neunkirchen kam um die Vorführung zu besuchen!





Gloggnitz

Der Stützpunkt des Hilfswerks Gloggnitz übersiedelte bereits im Sommer 2021 an einen günstiger gelegenen Standort. Durch die Einschränkungen im Zuge der COVID- Beschränkungen musste eine offizielle Eröffnung immer wieder verschoben werden; nun war es aber soweit: Am 30. Mai konnten die neuen Räumlichkeiten besichtigt werden, die Geschäftsleitung war mit Christoph Gleirscher und Gabriela Goll vertreten, auch Vizepräsident Hermann Hauer und die regionale Pflegedienstleiterin Michaela Stockinger kamen zu unserer Feier, auch die „Nachbarvereine“ aus Aspang und Neunkirchen gaben uns die Ehre. Im Rahmen des Festes konnten wir auch zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss von Beate Ziegler zur Wundmanagerin an der Donauuniversität Krems gratulieren, damit ist das Angebot des Hilfswerks Gloggnitz noch breiter!

Wir vom Verein Hilfswerk Gloggnitz freuen uns mit den Mitarbeiterinnen der Dienststelle, auch unser ehrenamtlicher Besuchsdienst war bei der Feier vertreten.

Mit Kaffee und köstlichen, von Mitarbeiterinnen der DLE gebackenen Kuchen konnten wir angeregt plaudern, Erfahrungen austauschen und die Freude über den neuen Standort auf uns wirken lassen.





Böheimkirchen

Der neue Standort des Hilfe und Pflege daheim-Teams Böheimkirchen ist offiziell eröffnet! Im Frühjahr zog das Team von 34 Hilfswerker/innen in die neuen erweiterten am Zimmerweg 2 in Böheimkirchen – am 7. Juni fand nun bei bester Stimmung und mit zahlreichen Gästen die offizielle Eröffnung statt.



Neunkirchen

Verabschiedung von langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hilfswerk Neunkirchen

Die Vorsitzende des Vereins Hilfswerk Neunkirchen und Vizepräsident LABg. Hermann Hauer übergaben kleine Geschenke der Anerkennung an langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die in den verdienten Ruhestand treten.



Perchtoldsdorf

Ehrung langjähriger Mitarbeiterin

Pflegemanagerin Sandra Wlzek wurde für 15 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt.



Horn

Ehrung langjähriger Mitarbeiterinnen



Kottingbrunn

Seit März 2022 verantwortet Isabell Hintermayer nun als Pflegemanagerin die wirtschaftliche und fachliche Leitung des Hilfe und Pflege daheim Standorts in Kottingbrunn-Bad Vöslau.

Professionelle Pflege und Betreuung ist für Isabell Hintermayer eine Berufung. „Familiär bedingt hatte ich bereits als Kind den Wunsch, betroffenen, pflegebedürftigen Menschen zu helfen, sie ernst zu nehmen und ihnen mit Respekt gegenüber zu stehen. Ich suchte nach einem Beruf, der mich erfüllt, in dem ich meine Stärken im Umgang mit Menschen einbringen kann“, so Hintermayer.

Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin absolvierte ihre Ausbildung an der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflegeschule Kaiserin Elisabeth Spital.



Wiener Neustadt

FBZ Eröffnung

Das Familien- und Beratungszentrum Wiener Neustadt hat am 30. Mai die neuen Räumlichkeiten in der Gröhrmühlgasse 32 offiziell eröffnet. Neben zahlreichen Besucherinnen und Besuchern konnten sich auch Vizepräsident Hermann Hauer, Hilfswerk Niederösterreich Geschäftsführer Christoph Gleirscher sowie Stadträtin Erika Buchinger von dem modernen Standort überzeugen.



Schwechat

FBZ Eröffnung

Das Hilfswerk Schwechat ist mit dem Familienberatungszentrum in die Himbergerstraße 7 umgezogen. Am 22. Juni wurden die neuen Räumlichkeiten feierlich eröffnet.

Obmann Rudolf Donninger und Finanzreferentin Renate Kager ließen sich von Leiterin Karin Skop durch die neuen Büros führen.





Foto: Herbert Zachs

Schwechat – Außenstelle Bruck

FBZ Eröffnung

Im Anschluss an die Eröffnung in Schwechat wurden auch die neuen Räumlichkeiten in der Außenstelle Bruck eröffnet.



Baden

FBZ Eröffnung

Am 22. Juni wurden ebenfalls die neuen Räumlichkeiten vom Familien- und Beratungszentrum Baden eröffnet. Geschäftsführer Christoph Gleirscher zeigte sich erfreut: „An dem modernen Standort in der Pergerstraße ist jetzt für ausreichend Raum gesorgt, um bestens auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen zu können. Unsere Expertinnen unterstützen dabei in alltäglichen genauso wie in herausfordernden Lebenssituationen.“

Hilfswerk Baden-Vorsitzende Erika Adensamer und Bürgermeister Stefan Szirucsek, welche die Bedeutung der Sozialeinrichtung als wesentliche Säule der Stadt unterstreichen, wissen: „Im nächsten Jahr feiert Essen auf

Rädern sein 50-jähriges Bestehen und ist damit ein Paradebeispiel für das perfekte Zusammenspiel der Stadt Baden mit dem Hilfswerk. Denn diese Aktion wurde von der Stadt gegründet und zu einem späteren Zeitpunkt vom Hilfswerk übernommen.“



Hollabrunn

Verabschiedung nach 26 Jahren im Hilfswerk Und 60. Geburtstag

Das Team des Hilfswerks in Hollabrunn gratuliert ganz herzlich Heimhelferin Anita Zeller, Schöngrabern, zum 60. Geburtstag. Nun beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt und sie wird ihren Ruhestand genießen. Seit mehr als 26 Jahren unterstützte sie das Hilfswerk, wo sie in all den Jahren von den KollegInnen und den Kunden durch ihre Menschlichkeit und ihr Engagement sehr geschätzt wurde. Wir wünschen Ihr alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

v.l.: Natascha Groihs, Anita Zeller, Dominik Weichmann, Martina Reinwein



Gmünd

Die KollegInnen der DLE Gmünd sind glücklich und dankbar für die neuen DLE-Räumlichkeiten.
„Herzlichen Dank an unsere langjährige Kollegin FSB-A Schönauer Maria, welche zum Einzug in die neuen DLE-Räumlichkeiten an PM Macho Michaela ein kleines selbstgebasteltes DLE-Maskottchen überreicht hat!“



Südliches Waldviertel

Frau Baumberger Elisabeth (Heimhelferin) ist nach mehr als 20 jähriger Tätigkeit mit 31.07.2022 in den Ruhestand gegangen.

Bei einer kleinen Abschiedsfeier bedankt sich Pflegemanagerin Olbrich Andrea und das gesamte Team für die gute Zusammenarbeit.



Böheimkirchen

Unserer Kundin, Frau Ladinig Theresia hatte bei einer Mitarbeiterin zur ihren 100sten Geburtstag den Wunsch geäußert: “einmal mit einer Kutsche mit zu fahren wäre noch ein großer Traum von mir“!
Das haben wir (Team von Böheimkirchen/ Kasten / Stössing) zum Anlass genommen, eine Geburtstagsüberraschung zu organisieren. Dank der Familie Blamauer (Pferdehof in unmittelbarer Umgebung der Kundin) wurde Fr. Ladinig nach unserer Abendbetreuung von einer Pferdekutsche und ihren vertrautesten Pflegekräften abgeholt. Nach einer Kutschenfahrt von ca.1,5 Stunden wurde sie vom HW auf dem Pferdehof mit Blumen, einer guten Jause und selbstgemachter Kardinalschnitte (von einer MA gesponsert) überraschend gratuliert. Danach gab es einen gemütlichen Ausklang im Pferde Stüberl.
Ein großes Danke gilt auch Vorsitzende Susanne Gattermayer (Verein Hilfswerk Böheimkirchen) für die Jausen Spende!
Frau Lading erzählte den MA: für sie war das ein wunderschöner „Geburtstagsabend“ „ich bin sehr, sehr dankbar“!!



Maissau

Fr. Grill war seit 1995 im Hilfswerk Maissau tätig, war lange Jahre Betriebsleitung, hat viele Veränderungen mitgetragen, sich immer für das Hilfswerk und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt.

Im Ruhestand hat sie endlich Zeit sich um ihre Familie, besonders um ihre Enkelkinder, und um ihren Garten zu kümmern und auch zu verreisen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken Fr. Grill für ihren jahrelangen Einsatz, dass sie immer für sie da war.

Wir wünschen ihr für die Pension alles Gute und dass sie sie noch lange genießen kann!!

Wir werden sie vermissen und in guter Erinnerung behalten.



Hilfswerk Retzer Land-Pulkautal

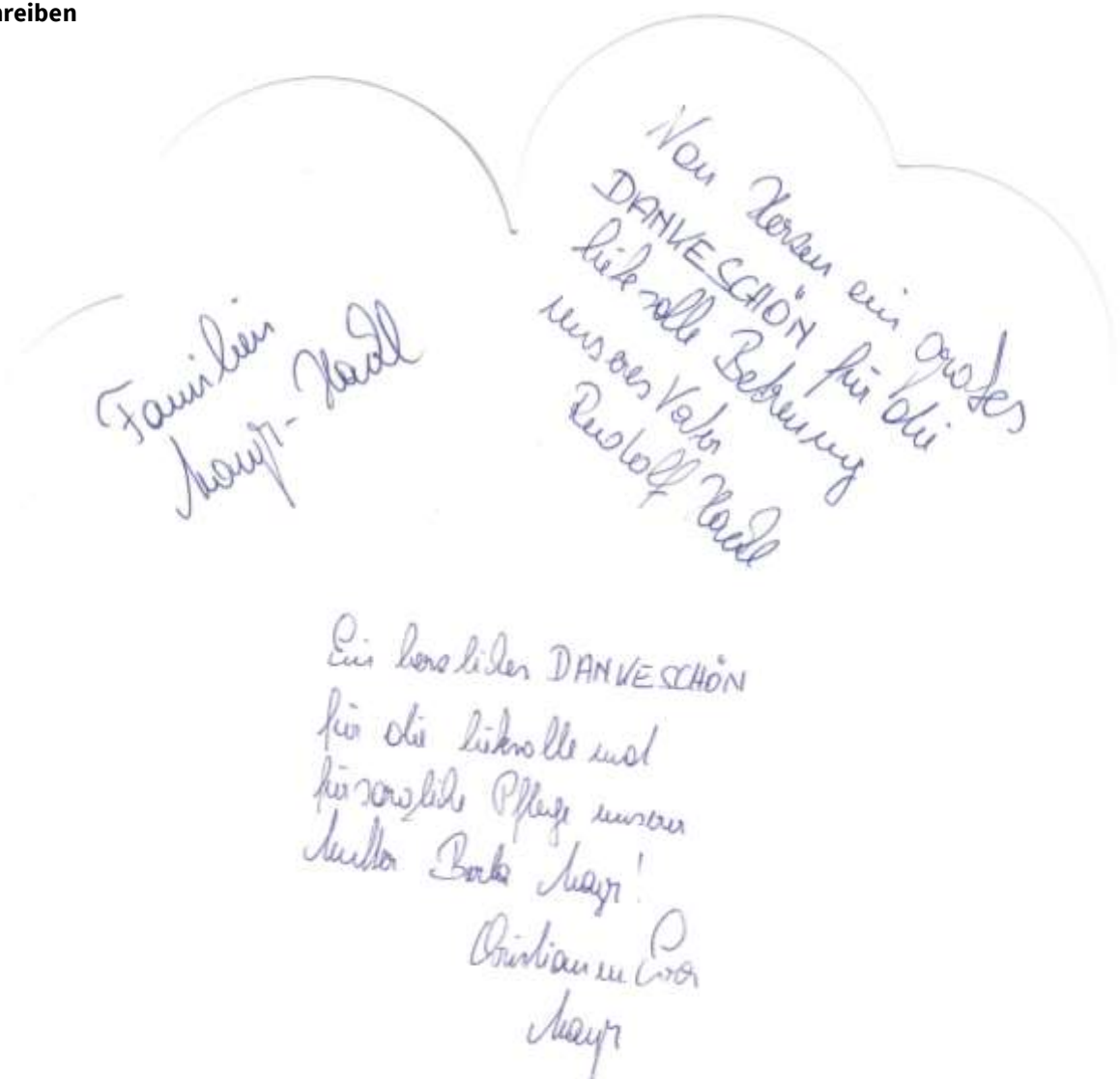
Gemeinsamer Wandertag

Am 25. Juni 2022 wanderten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam mit ihren Familien vom Retzer Hauptplatz, über den Weinwanderweg zur Windmühle. Zum Abschluss gab es eine Stärkung beim Windmühlenheurigen.



Südl. Waldviertel

Dankschreiben



Termine

ORGANSITZUNGEN

Präsidium

15. September 14.00 – 15.45
 23. November 14.00 – 15.45

Landesleitung

07. Dezember 14.00 – 15.45

Generalversammlung Hilfswerk Niederösterreich

19. Oktober 16.00 - 18.00